



AFRIKA: SÜDAFRIKA

FREIWILLIGENARBEIT MIT AFFEN

Bei deiner Freiwilligenarbeit mit Affen in Südafrika unterstützt du eine Non-Profit-Organisation, die sich für die Arterhaltung der "Grünmeerkatzen" (Primatenart) einsetzt. Du hilfst beim Füttern und der Pflege von verletzten und misshandelten Affen, dem Bauen neuer Gehege sowie bei der wichtigen Forschungs- und Aufklärungsarbeit. Hilf mit, den Affen ein artgerechtes Leben zu bieten und leiste Freiwilligenarbeit in diesem Projekt in Südafrika!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Projektbeschreibung Freiwilligenarbeit mit Affen

Worum geht's?

Bei einer Freiwilligenarbeit im Bereich Wildlife & Tierschutz solltest du dich vergewissern, dass das Wohl des Tieres und der Artenschutz für das Projekt an oberster Stelle stehen.

Mit unserem Magazinbeitrag möchten wir dir nicht nur eine Hilfestellung geben, auf was du bei der Projektwahl achten musst. Wir wollen dir auch zeigen, wieso Tierschutz im Tourismus und während eines Projekteinsatzes überhaupt wichtig ist.

Bei der Freiwilligenarbeit mit Affen in Südafrika kümmert du dich um die "Vervet Monkeys", sogenannte Grünmeerkatzen. Doch was ist eigentlich eine Grünmeerkatze? Das ist eine der meist verbreitetsten Affenarten in Afrika. Vor allem in der Vergangenheit wurde diese Affenart oft als Plage empfunden und entsprechend behandelt. Das daraus resultierende Leid der Affen wurde erst im Jahr 1989 öffentlich. Der größte Feind der südlichen Grünmeerkatzen ist der Mensch, da sich Mensch und Tier immer wieder in die Quere kommen.

Damals wurde ein neugeborenes, verwaistes Affenbaby gefunden. Offenbar hatte sich niemand diesem kleinen, hilflosen Wesen annehmen wollen und es gab damals keine Einrichtung, die sich um solche Tiere kümmerte. Es gab kaum Wissen über diese Affenart in der Bevölkerung. Kranke, verletzte oder verwaiste Affen hatten meist keine Überlebenschance. Daraus entstand die Idee, eine Auffangstation für Primaten zu gründen und Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten. Vier Jahre später wurde das Schutzprojekt für Affen ins Leben gerufen mit dem Vorhaben, hilfsbedürftige Affen zu rehabilitieren und zu schützen.

Das Affenschutz Center, eine Non-Profit-Organisation, befindet sich im Nordosten Südafrikas. Es ist mittlerweile die weltweit größte Auffangstation für südliche Grünmeerkatzen und beherbergt rund 500 Primaten. Neben der Rehabilitation führt die Einsatzstelle verschiedene Programme durch. Es gibt ein Forschungsprogramm für Umwelt- und Primatenforschung sowie ein Aufklärungsprogramm. In diesem wird die Bevölkerung z.B. über die Rolle der Primaten für das Ökosystem aufgeklärt.

Ziel des Projekts ist es, verwaiste Affenbabys aufzuziehen, kranke und misshandelte Affen zu rehabilitieren und diese, sofern möglich, anschließend wieder auszuwildern. Primaten, die nicht mehr in die Freiheit entlassen werden können, dürfen dauerhaft in einem Affen Schutzgebiet leben. Zudem soll der Lebensraum der Affen erhalten und ein Bewusstsein für die Bedeutung des Primatenschutzes geschaffen werden.

Deine Aufgaben als Volunteer

Deine Aufgaben bei deiner Freiwilligenarbeit im Schutzprojekt für Affen in Südafrika sind breit gefächert. Als Volunteer unterstützt du deine Kolleg:innen z.B. bei der Versorgung der Affen. Du hilfst bei der Zubereitung des Futters – bestehend aus Früchten, Gemüse, Samen, Nüssen und Blättern – sowie beim Füttern der Affen. Auch Reinigungsarbeiten wie etwa die Säuberung der Gehege oder Futterschalen gehören zu deinen Tätigkeiten. Weiterhin beobachtest du die Affen und überprüfst, ob diese gesund sind. Anschließend gibst du die Information an die Krankenstation weiter. In der Krankenstation kannst du die Tierärzt:innen bei der medizinischen Versorgung der Affen unterstützen. Auch beim Bauen neuer Gehege und bei der Instandhaltung des Geländes ist dein Einsatz gefragt.

Im Rahmen des Bildungs-Outreach-Programms kannst du möglicherweise sogar bei der Aufklärung der Bevölkerung helfen. Interessierst du dich für Fundraising und gestalterische Tätigkeiten (z.B. Newsletter gestalten, Grafik Design), so kannst du dich auch in diesem Bereich einbringen.

Beachte, dass Affen wilde Tiere sind. Besonders bei übermütigen Affenbabys kann es vorkommen, dass diese beißen oder unkontrolliert urinieren.

In der Regel arbeitest du maximal 40 Stunden pro Woche und acht Stunden am Tag. Deine Tätigkeiten werden dir von deinen Ansprechpartner:innen vor Ort übertragen. Beachte, dass manche Aufgaben saisonabhängig sind. Von November bis Februar ist Baby Saison. Hier konzentrierst du dich auf die Versorgung und Flaschenfütterung der Affenbabys. Von März bis

Oktober ist Rehabilitations-Saison. In diesem Zeitraum hilfst du, die herangewachsenen Affenkinder in Affenpopulationen zu integrieren.

Unterkunft & Verpflegung

Holzhütte im Affenprojekt

Während deiner Freiwilligenarbeit im Affen-Projekt wirst du gemeinsam mit einem weiteren Volunteer in einer kleinen, gut ausgestatteten Holzhütte bei der Einsatzstelle untergebracht. Da es in der Hütte keinen Strom gibt, empfehlen wir dir, eine Camping-Lampe mitzubringen. Die Volunteer-Häuser sind warm und verfügen über eine mit Gas beheizte Dusche und eine Öko-Toilette (Kompost-Klo), ein Waschbecken, einen Kühlschrank und einen Lagerfeuerplatz. In allen Hütten werden Bettbezüge und Decken zur Verfügung gestellt.

Deine vegane Vollverpflegung ist in unseren Leistungen enthalten. Unter der Woche werden die Mahlzeiten für dich bereitgestellt, am Wochenende bereitest du diese gemeinsam mit den anderen Volunteers zu. Möchtest du eigene Zutaten zu den Mahlzeiten hinzufügen, kannst du diese bei wöchentlichen Ausflügen in der Stadt einkaufen.

An den freien Tagen lädt der Swimming-Pool an der nahegelegenen Lodge zum Entspannen ein.

Gegen Aufpreis ist es möglich, ein Einzelzimmer mit Doppelbett, Bettdecken und in ruhiger Lage zu buchen. Diese Zimmer verfügen über Solarstrom.

Einzelzimmer Holzhütte im Affenprojekt

Gegen Aufpreis ist es möglich, ein Einzelzimmer zu buchen. Dabei handelt es sich ebenfalls um Holzhütten, aber mit Solarstrom. Diese verfügen über ein Doppelbett, Decken, Kissen, Ventilator und einen Schrank. Die Einzelzimmer-Hütten befinden sich in ruhiger Lage, außerhalb des Volunteer Dorfes.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2024*	31.12.2099	✓	1.150 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Vor der Abreise
- > Individuelle Beratung und Betreuung durch unser geschultes RGV Team in München
- > Organisation inkl. Platzierung im Projekt und Koordination deines Aufenthalts vor Ort
- > Unterstützung bei der Vorbereitung: Visum, Gesundheitsvorsorge, Reiseversicherung etc.
- > Unverbindliche Flugberatung
- > Reise ABC mit Packliste für deine Reisevorbereitung
- > RGV T-Shirt
- > Vor Ort
- > Orientierungsprogramm mit dem Team vor Ort
- > Betreuung und Anleitung durch das Team vor Ort
- > RGV 24h-Notfallnummer
- > SIM-Karte & Hilfe beim Kauf
- > Projekt-T-Shirt zum Tragen während der Aktivitäten vor Ort
- > Unterbringung bei der Einsatzstelle
- > Verpflegung: Veganes Frühstück und Mittagessen; Abendessen an fünf Tagen pro Woche
- > Nach Rückkehr
- > Teilnahmebestätigung über dein ehrenamtliches Engagement
- > Reflexionskurs zu deinen Auslandserfahrungen
- > Evaluationsbogen und optional Feedbackgespräch

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Wochenweise Verlängerung (250 €)
Das Basispaket ist wochenweise verlängerbar.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Hin- und Rückreise
- > Private Ausgaben vor Ort
- > Reise- und Reiserücktrittsversicherung
- > Visum und Impfungen
- > Alle Übernachtungen außerhalb deiner vereinbarten Unterkunft
- > Öffentliche Verkehrsmittel und extra Transfers
- > Flughafentransfer am An- und Abreisetag
- > Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichteinhalten der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 7 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.